

INHALTSVERZEICHNIS.

Seite

Erstes Kapitel.

- Überblick über die Geschichte der Sensitometrie,
Geschichte der Sensitometrie photographi-
scher Platten 1—11

Zweites Kapitel.

- Die Grundgesetze der photographischen Wirkung
der Belichtung 12—19
Grundsatz der photographischen Photometrie 16. — Nomenklatur in
der Photometrie und Sensitometrie 17. — Bezeichnungen und Ein-
heiten photometrischer Größen 18.

Drittes Kapitel.

- Die Schwärzung photographischer Silberbilder. —
Nomenklatur. — Deckkraft photographischer
Schichten 20—26
Allgemeines über die Dichte oder Schwärzung photographischer Schich-
ten, Opazität und Dichte 20. — Nomenklatur der für die Schwärzung
der photographischen Negative gebräuchlichen Größen 21. — Deckkraft
der Silberniederschläge in Negativen oder Diapositiven 24.

Viertes Kapitel.

- Schwellenwert, Gradation und die Hauptperioden
der Lichtwirkung auf photographische Schich-
ten. — Mitteltöne in der Sensitometrie 27—36
Der Schwellenwert photographischer Schichten 27. — Verlauf der
progressiven Schwärzung im Anschluß an den Schwellenwert 32. —
Angabe der Empfindlichkeit auf Grund mittlerer Schwärzungen 33.
— Gradation 35. — Zone der Unterexposition, Normalexposition,
Überexposition, normale Zone, Solarisation 35.

Fünftes Kapitel.

- Graphische Darstellung des Zusammenhanges der
Lichtintensität oder Exposition mit der pho-
tographischen Schwärzung. — Die Schwärzungs-
kurven. — Die Gradation, das Gamma und der
Entwicklungsfaktor. — Inertia 37—83

Die Schwärzungskurve 37. — Graphische Darstellung des Zusammenhanges des Gamma mit der Exposition und der Entwicklungszeit 46. — Entwicklung von Bromsilberpapieren bis Gamma — unendlich 54. — Bedeutung der Hauptzonen der Schwärzungskurve für die angewandte Photographie 57. — Spielraum der Belichtung 59. — Die Schwärzungsvorgänge im Gebiete der Normal- und der Unterexposition 60. — Die Schwärzungsvorgänge im Gebiete der normalen Exposition. 62. — Abweichender Verlauf der Schwärzungskurve und der Gradation bei Veränderung der Lichtintensität und bei extrem langer Entwicklung bis zur Maximalschwärzung 64. — Maximale Schwärzung 66. — Zusammenhang zwischen Lichtintensität und Schwärzung bei völliger Durchentwicklung einer Bromsilberemulsion 66. — Charakteristische Kurve und Anomalien bei der Entwicklung photographischer Schichten (von Dr. S. E. Sheppard) 73. — Schwärzungskurven abnorm silberarmer Emulsionen 83.

Sechstes Kapitel.

Photographische Kopierpapiere und Diapositive.
— Silber-, Chromat- und Diazotyppapier. —
Kopierumfang und Bildkontrast im Negativ-
und Positivverfahren 84—123
Schwärzungserscheinungen photographischer Papierbilder im reflektierten Lichte 84. — Mögliche Schwärzungsabstufungen von Silberbildern in der angewandten Photographie, Maximalschwärzungen 87. — Vergleich der Schwärzung einer auf Glas aufgetragenen Emulsionsschichte im durchfallenden Lichte (als Diapositiv) und die Schwärzung im reflektierten Lichte mit hinterlegten weißen Schichten 88. — Schwellenwert, Gradation und Maximalschwärzung 90. — Veränderung des Schwellenwertes und der Gradation beim Fixieren 92. — Angaben des Umfanges des Kopiergrades durch den Logarithmus der Exposition für die Maximalschwärzung und die Inertia des Papiere 94. — Die Schwärzungskurve von photographischen Papierbildern 97. — Entwicklungsdauer von Papieren im Zusammenhang mit der Gradation 101. — Der Spielraum der photographischen Entwicklungspapiere 102. — Sensitometrische Bezeichnungen für die richtige Wiedergabe von Negativen und Positiven. Detailwiedergabe in Aufsichtsbildern 103. — Messung des Lichteffektes auf Chromat-Gelatine (Pigmentpapier usw.) 104. — Der Bildkontrast bei photographischen Kopierpapieren 106. — Grundlegende Begriffe und psychophysikalische Gesetze 107. — Der Kontrast in einem aus zwei Teilen bestehenden Objektsfeld 107. — Der objektive Kontrast in einem aus vielen Teilen bestehenden Objektsfeld 197. — Der subjektive Kontrast in einem aus vielen Teilen bestehenden Objektsfeld 108. — Wie kommt der Kontrast auf den photographischen Materialien zum Ausdruck? 109. — Die Grundlagen der sensitometrischen Meßmethode 112. — Die Grundlagen der statistischen Methode 114. — Die Theorie der Helligkeitswiedergabe 116. — Die statistische Methode 116. — Die Bestimmung des Kontrastes auf Grund der sensitometrischen und statistischen Versuchsdaten 121.

Siebentes Kapitel.

Normalpapiere für Photometrie und Sensitometrie von Auskopierpapieren.	124—130
Chlorsilbernormalpapier 123. — Zelloidinpapier 126. — Bromsilbergelatine für Normalauskopierpapier 126. — Chromatpapiere 128. — Diazotyppapiere als Normalpapiere für Photometrie 129.	

Achtes Kapitel.

Funktion des Entwicklers in der Sensitometrie. — Normalentwickler	131—151
Normaltemperatur der Entwicklerlösungen 131. — Einfluß des Entwicklers auf den Schwellenwert 131. — Verwendungsart der Entwickler 133. — Einfluß des Entwicklungsvorganges auf Schwellenwert und Gradation 133. — Einfluß der Art des Entwicklers auf die Gradation und die Maximalschwärzung 134. — Normalentwickler für Sensitometrie 137. — Normaler Metol-Hydrochinon-Entwickler zur Prüfung von photographischen Porträt- und Landschaftsplatten 137. — Physikalische Entwicklung nach dem Fixieren 139. — Paramidophenol-Entwickler für Sensitometrie 139. — Pyrogallol-Entwickler 140. — Eders Normal-Entwickler mit Eisenoxalat 141. — Saurer Amidol-Entwickler 142. — Entwicklungs-Geschwindigkeit 142. — Einfluß eines Zusatzes von Bromiden zum Entwickler auf die Inertia und Entwicklungs-Geschwindigkeit 143. — Einfluß der Verdünnung des Entwicklers 144. — Zusammenhang der Körnigkeit von Bromsilbergelatine-Negativen mit der Art der Entwicklung und den sensitometrischen Konstanten, besonders dem Gamma 145. — Änderung der Schwärzungskurve durch Zusatz von Farbstoffen im Entwickler 147. — Sensitometrische Prüfung der Wirkungsweise von verschiedenen Entwicklern 148. — Der Nachbareffekt oder die seitliche Ausdehnung des Bildes während der Entwicklung 149. — Einfluß des Nachbareffektes auf die Bestimmung der Schwärzungskurve 150. — Wirkung von Desensibilisatoren 150.	

Neuntes Kapitel.

Mathematische Darstellung der Schwärzungsvorgänge im Zusammenhange mit der Entwicklungsdauer	152—154
--	---------

Zehntes Kapitel.

Messung des Schleiers und seine Korrektur bei Schwärzungsmessungen, Einfluß der Vorbelichtung oder eines latenten Schleiers auf die Empfindlichkeit und Gradation	155—170
Messung eines Schleiers photographischer Platten 155. — Schleierkorrektion bei der Bestimmung der photographischen Schwärzungsmessungen 158. — Einfluß der Vorbelichtung oder eines latenten Schleiers auf die Empfindlichkeit und Gradation 160.	

Elftes Kapitel.

- Der photochemische Temperaturkoeffizient . . . 171—173
 Temperaturkoeffizient für die Belichtung der Bromsilbergelatineplatte
 171. — Temperaturkoeffizient bei den Entwicklungsvorgängen photo-
 graphischer Schichten 172.

Zwölftes Kapitel.

- Die photographischen Schwärzungsgesetze von
 Schwarzschild, Kron und anderen. — Der Inten-
 sitätsfaktor. — Schwärzungsflächen in geome-
 trischer Darstellung 174—210
 Gesetze der intermittierenden Belichtung 174. — Das Schwarzschild-
 sche Schwärzungsgesetz von der Formel $J \cdot t^p$ und $J^q \cdot t$ 174. — Die
 Schwarzschildsche Formel $J \cdot t^p$ im Schwärzungsgesetz 177. — Be-
 stimmung des Schwarzschildschen Exponenten p 178. — Veränder-
 lichkeit des Schwarzschildschen Exponenten p mit der Lichtintensität.
 — Einfluß von Bromakzeptoren 181. — Einfluß des Intensitätsfaktors
 auf die Solarisation des Bromsilbers 184. — Einfluß des Intensitätsfaktors
 bei der Belichtung des Jodsilbers 185. — Abhängigkeit des Schwarz-
 schildschen Exponenten p von der Wellenlänge des Lichtes 186. —
 Die Schwarzschildsche Formel $J^q \cdot t$ im Schwärzungsgesetz 188. —
 Das Kronsche Schwärzungsgesetz 190. — Untersuchungen über das
 Kronsche Schwärzungsgesetz von L. A. Jones, E. Huse und
 V. C. Hall und Transformation des Kronschen Schwärzungsgesetzes
 195. — Das photographische Schwärzungsgesetz von Hugo Maria
 Kellner 200. — Über die Darstellung von Schwärzungsflächen
 photographischer Schichten in geometrischer Darstellung durch
 Arens und Eggert 202. — Die Gesetze der intermittierenden
 Belichtung photographischer Platten 203.

Dreizehntes Kapitel.

- Untersuchung der Farbenempfindlichkeit photo-
 graphischer Platten. — Spektrumphotographie.
 — Abhängigkeit der Empfindlichkeit und Gra-
 dation von der Wellenlänge des Lichtes 211—264
 Wellenlängen der farbigen Zonen und der Fraunhoferschen Linien im
 Sonnenspektrum 211. — Spektrographie zur Prüfung der Farben-
 empfindlichkeit photographischer Platten und Lichtfilter 212. — Ein-
 fache Spektrographen mit geradsichtigen Prismensätzen 213. — Gitter-
 spektrographen 223. — Spektrographen für Serienaufnahmen und mit
 Keilsplatt 229. — Konkavgitter 230. — Fluorit-Vakuum-Spektrograph
 231. — Abhängigkeit der Empfindlichkeit photographischer Schichten
 von der Wellenlänge des Lichtes. — Blauempfindliches Bromsilber. —
 Herstellung reiner Bromsilbergelatine. — Jodbrom- und Bromchlor-
 silber. — Chlorsilber 231. — Herstellung einer reinen Bromsilber-
 gelatine mittlerer Empfindlichkeit als Standard für sensitometrische

Untersuchungen 231. — Tabelle der spektralen Empfindlichkeit von Silberhaloiden und von verschiedenen Sensibilisatoren auf Bromsilber im Sonnenspektrum 238. — Spektrometrische Prüfung von Sensibilisatoren mit Chlorsilbergelatine und Bromsilberkollodium 243. — Typische Beispiele der Farbenempfindlichkeit einiger derzeit (1927) fabrizierter Gelatinetrockenplatten 243. — Verlauf der Empfindlichkeit photographischer Platten im Sonnenspektrum, berechnet auf die gleichmäßige Verteilung der Energie in demselben 245. — Abhängigkeit der Gradation von der Wellenlänge (Farbe) des Lichtes 246. — Besprechung des besonderen Verhaltens verschiedener Emulsionsarten. — Gewöhnliche blauempfindliche Bromsilbergelatineplatten, Jod- und Chlorsilberplatten 249. — Orthochromatische Platten 254. — Panchromatische Platten 257. — Veränderlichkeit des Gamma bei Aufnahme hinter farbigen Lichtfiltern in der farbigen Photographie 259. — Zusammenfassung 264.

Vierzehntes Kapitel.

Verwendung von Lichtfiltern. — Trockene Gelatinefilter und Flüssigkeits-Lichtfilter. — Bestimmung des Sensibilisierungsfaktors mit Lichtfiltern. — Farbensensitometrie mit farbigen Lichtfiltern, Reduktion auf Lichtfilter von idealem Transmissionsvermögen. — Tageslichtlampen für industrielle Zwecke. — Durchlässigkeit für Ultraviolett 265—301

Lichtfilter mit spektraler gleichmäßiger Dämpfung des Lichtes 266. — Selektive Lichtfilter, Dämpfungfilter, Kontrastfilter, Filterfaktor oder Verlängerungsfaktor 266. — Transmission von farbigen Glasplatten 269. — Flüssigkeits-Lichtfilter 270. — Teilung der Strahlung einer Normallichtquelle durch blaue und gelbe Lichtfilter in zwei Zonen, zwecks Messung der gesamten Farbensensibilisierung im optisch hellen Spektrum 270. — Farbige Gelatine-Trockenfilter und ihre Umrechnung auf ideale Transparenz 273. — Bestimmung der verschiedenartigen Transparenz von flüssigen und trockenen Lichtfiltern. — Der Sensibilisierungsfaktor 276. — Grüne und violette Flüssigkeitsfilter 279. — Einfluß der Lichtintensität (Exposition) auf die Breite des Transmissions-Spektrums der Lichtfilter 280. — Verwendung von Dreifarben-Lichtfiltern zur sensitometrischen Plattenprüfung 281. — Zerlegung des Spektrums in zehn oder sechs schmale Zonen durch Gelatinefilter 283. — Lichtfilter für Aerophotographie 284. — Filter zur Überführung von Normallicht in die Energieverteilung von mittlerem Mittagssonnenlicht 285. — Synthetisches weißes Licht. — Tageslichtlampen für graphische Zwecke 285. — Tageslichtlampen für industrielle Zwecke 285. — Durchlässigkeit verschiedener Medien für Ultraviolett 296. — Ultraviolett durchlässiges Glas für Fenster von Wohnräumen und Sanatorien 300.

Fünfzehntes Kapitel.

- Reflektierende Flächen in der Sensitometrie. —
 Weiße Flächen. — Farbentafeln 302—320
 Reflektierende weiße Flächen 302. — Verhalten von Pigmentfarben
 bei photographischen Aufnahmen; ihr Reflexionsvermögen 304. —
 Sensitometrie mit Farbtafeln 308.

Sechzehntes Kapitel.

- Allgemeines über Normallichtquellen. — Farb-
 temperatur. — Sonnenstrahlen und Solarkon-
 stante. — Übergang von einer Lichtquelle auf
 die andere. — Filterung von Normallicht 321—352
 Die grundlegenden Eigenschaften der Normallichtquellen 321. — Die
 Farbenverteilung in verschiedenen Lichtquellen, Strahlungsgesetze,
 Farbtemperatur 324. — Die Farbtemperatur verschiedener Licht-
 quellen 327. — Die Energieverteilung im Sonnenspektrum und die
 Solarkonstante 331. — Das konventionelle mittlere Mittags-Sonnen-
 licht als Standard, die Energieverteilung in seinem Spektrum und ihre
 graphische Darstellung 333. — Spektrometrische Emissionskurve 333.
 — Relative Energie im Spektrum des Mittagssonnenlichtes 324. —
 Himmelslicht in der Landschaftsphotographie und der Trübungsfaktor
 335. — Konventionelles mittleres Mittags-Sonnenlicht = 5000⁰ absolut
 als Normale für die Sensitometrie 338. — Überführung des elektrischen
 Glühlichtes von der Farbtemperatur 2360⁰ absolut in die Farbenvertei-
 lung des mittleren Mittags-Sonnenlichtes. Filterung von Normallicht
 339. — Überführung des normalen Azetylenlichtes in die Energiever-
 teilung des mittleren Mittagssonnenlichtes 342. — Lichtfilter zur Um-
 wandlung von Lichtquellen mit der Farbtemperatur 2600 und 3000⁰
 absol. in die Energieverteilung des Sonnenlichtes 342. — Überführung
 des Normal-Magnesiumlichtes in die Farbenverteilung des Standard-
 Sonnenlichtes 346. — Filterung des elektrischen Bogenlichtes mit
 Reinkohle 347. — Kerzenlicht als Einheitslichtquelle. Hefnerkerze,
 Azetylen 348. — Die Pentanlampe verglichen mit Azetylenlicht 349. —
 Übergang von einer Lichtquelle zu einer anderen 349.

Siebzehntes Kapitel.

- Die relative Aktinität der Lichtquellen 353—359
 Allgemeines über die relative Aktinität der Lichtquellen 353. — Die
 relative Aktinität verschiedener Lichtquellen und ihre praktische Be-
 deutung 353. — Photographischer Vergleich des Kerzenlichtes mit
 Bogenlicht oder Magnesiumlicht 358.

Achtzehntes Kapitel.

- Die vier Klassen der in der Sensitometrie ge-
 bräuchlichen Normallichtquellen 360—382
 I. Klasse: Die Normalkerzen, Die Amylazetatlampe (Hefnerkerze) 361.
 — Die englische Walratkerze 364. — Die Scheinersche Benzinlampe

365. — II. Zweite Klasse, Azetylenlicht 366. — Elektrische Glühlampen 369. — Dritte Klasse, Magnesiumlicht 371. — Spektrale Zusammensetzung des Magnesiumlichtes 375. — Praktische Verwendung des Magnesiums als Lichtstandard 375. — Beziehungen des Magnesiumlichtes zum Tageslicht und elektrischem Bogenlicht 377. — Elektrisches Bogenlicht als Standard 378. — Eichung der standardisierten Lichtquellen und der Sensitometer 380.

Neunzehntes Kapitel.

Allgemeine Einteilung der Sensitometer in solche mit Intensitäts- oder mit Zeitskala und mit intermittierender Belichtung. — Skalenwert. . . 383—392
 Kontinuierliche und stufenförmige Schwärzungsskalen. Bestimmung des Skalenwertes 387. — Skalenwert der Sensitometer 388. — Berücksichtigung der Farbenempfindlichkeit 390. — Visuelle und photographische Helligkeit 391. — Zusammenfassung 391.

Zwanzigstes Kapitel.

Gebräuchliche Arten der Sensitometer 393—461
 Sensitometer mit Intensitätsskalen. Ältere Skalenphotometer 393. — Keilphotometer, Stolze-Goldbergs Graukeil mit Tusche-Gelatine, Eder-Hechts Graukeil-Sensitometer mit Farbskalen 393. — Der Stolze-Goldbergsche Gelatinegraukeil 394. — Eder-Hechts Graukeilsensitometer mit Farbskala (Farbensensitometer) und verschiedene Formen der Graukeil-Photometer 398. — Die Belichtung der Platten im Sensitometer 403. — Die Entwicklung der Sensitometerproben 404. — Die Ablesung der Sensitometeranzeigen. Schwellenwert, Gradation, Farbenempfindlichkeit 405. — Vergleichung der Skalenwerte des Eder-Hecht-Sensitometers, des Scheiner-Sensitometers, der wirkenden Meter-Kerzen-Sekunden und der Hurter-Driffieldschen Empfindlichkeitszahlen 408. — Prüfung farbenempfindlicher Platten 409. — Vergleichung der Sensitometeranzeigen bei Hefnerlicht, Magnesiumlicht und Tageslicht ohne Vornahme einer Korrektur 412. — Umrechnung der hinter den farbigen Lichtfiltern des Eder-Hecht-Sensitometers gefundenen relativen Farbenempfindlichkeiten in wahre Farbenempfindlichkeiten bezogen auf ideal transparente Lichtfilter 415. — Übersichtliche Darstellung der Empfindlichkeit photographischer Platten 419. — Sensitometrie farbenempfindlicher Platten bei verschiedenen Lichtquellen 424. — Sensitometrische Prüfung der in der Reproduktionsphotographie verwendeten Bromsilberkollodien 425. — Untersuchung, wie der Farbensensibilisator die Blau-Empfindlichkeit beeinflusst. Hypersensibilisierung 426. — Sensitometrische Prüfungen bei einer elektrischen Glühlampe mit Tageslichtfilter 428. — Sensitometrische Prüfung von Auskopierpapieren 429. — Zusammenfassung der Verwendbarkeit des Graukeil-Sensitometers 429. — Eder-Hechts Kopierphotometer zur Kontrolle der richtigen Kopierzeit in der photographischen Praxis 431. — Das

Dauer-Graukeil-Photometer Eder-Hecht für wissenschaftliche Zwecke mit der Keilkonstante 0,3 und 16 cm Länge 432. — Graukeil-Photometer mit der Keilkonstante 0,4 und verlängerter Skala 436. — Dünne Graukeile mit der Keilkonstante 0,188 436. — Verwendung des Graukeils im Eder-Hecht-Sensitometer zur Prüfung der Druckfähigkeit von Papieren auf ihre Verwendbarkeit zum Druck von Halbtonbildern mittels Autotypie in der Buchdruckpresse und Kupferdruckschnellpresse 436. — Röhrenphotometer 440. — Sensitometer mit intermittierender Belichtung. Scheiner-Sensitometer 444. — Reduktion von Scheinergraden auf Grade eines Eder-Hecht-Graukeil-Sensitometers 451. — Sensitometer mit kontinuierlicher Zeitskala — nicht intermittierend 452. — Spezial-Sensitometer zur Bestimmung der Kopierzeit für Kinematographie 457. — Watkins und Wynnes Standards zur Empfindlichkeitsmessung einer Platte 458. — Die Spektral-Sensitometrie. — Photometer im Ultraviolett 458.

Einundzwanzigstes Kapitel.

Apparate zur Schwärzungsmessung. — Densometer und Densographen. Abhängigkeit der Dichte und Kopiergradation von der Zerstreuung des Lichtes. — Selbstregistrierende Photometer . 462—508
 Martens Schwärzungsmessung mittels eines Polarisationsphotometers und ähnliche Densometer 463. — Densometer mit Graukeilen (photographischem Silberkeil) von Hartmann 465. — Dichtemessungen im diffusen und im gerichteten Licht 465. — Kopierdichte. — Projektionsdichte 469. — Einfluß der Diffusion des Lichtes auf die Kontraste der erhaltenen Kopien nach demselben Negativ 470. — Hartmanns Mikrophotometer 471. — Der Densograph von Goldberg und andere derartige Dichtemesser 475. — Andere Formen des Densographen 483. — Bestimmung der Schwärzungskurve und des Entwicklungsfaktors „Gamma“ ohne Meßapparate 488. — Schwärzungsmesser für photographische Papiere. Messung des Papierglanzes 490. — Photoelektrischer Meßapparat nach Kohl 495. — Selbstregistrierende Mikrophotometer 497.

Zweiundzwanzigstes Kapitel.

Sensitometrie der Lichthofbildung, Irradiation, Bildschärfe und des Auflösungsvermögens . . 509—530
 Untersuchung der Lichthofbildung 509. — Diffusionslichthof 510. — Reflexionslichthöfe 511. — Formulierung der Reflexionslichthöfe 512. — Prüfung einer photographischen Platte auf Reflexionslichthöfe 514. — Verschiedene Widerstandskraft von Emulsionen gegen Lichthöfe. — Bestimmung des Schwellenwertes der Reflexionslichthöfe 515. — Experimentelle Durchführung der Prüfung auf Lichthoffreiheit 517. — Auflösungsvermögen, Prüfung der Bildschärfe 520.

Dreiundzwanzigstes Kapitel.

Die Solarisationserscheinungen im Zusammenhange mit der Sensitometrie	531—539
Solarisation im Spektrum 533. — Herschel-Effekt 536.	

Vierundzwanzigstes Kapitel.

Vollständige Darstellung der Beschaffenheit und der Eigenschaften von Silberhaloid-Emulsionen und Beispiele des Prüfungsganges	540—564
Chemische und physikalische Untersuchung der Emulsionsschichten 540. — Die Struktur und Zusammensetzung von Bromsilbergelatineplatten, Filmen und Diapositivplatten 540. — Die Analyse von photographischen Emulsionen 544. — Messung der Dicke und Gleichmäßigkeit der Emulsionsschicht 549. — Untersuchung der Bromsilbergelatine-Emulsionen auf „Ursilber“ und „Photo-Silber“ 550. — Analyse von kleinen Jodmengen 553. — Untersuchung der Korngröße des Silberhaloids in Emulsionen 553. — Prüfung der Oberfläche auf Gleichmäßigkeit und Reinheit 553. — Prüfung auf Haltbarkeit 554. — Komplette Darstellung der Eigenschaften photographischer Emulsionen 554. — Beispiele über den Befund und Beurteilung der Prüfungsergebnisse von Bromsilbergelatineplatten 556. — Kurzer Gang der orientierenden sensitometrischen Prüfung photographischer Platten für Amateure und kleine photographische Betriebe 560. — Spektrographische Prüfung 563. — Zulässige Fehlerweite oder Toleranz in der praktischen Sensitometrie 563.	

Fünfundzwanzigstes Kapitel.

Die sensitometrische Prüfung der Eignung von Farbstoffen als Sensibilisatoren und Desensibilisatoren	565—570
Sensitometrie der Desensibilisierung 568.	

Sechszwanzigstes Kapitel.

Sensitometrische Untersuchung der Tonaufzeichnung in photographischer Dichteschrift . . .	571—572
---	---------

Siebenundzwanzigstes Kapitel.

Schwärzungsvorgänge bei der Photographie mit Röntgenstrahlen	572—580
Internationale Röntgeneinheit 579.	

Achtundzwanzigstes Kapitel.

Nachtrag	581—586
Illustrations-Tafeln	584—585
Namenverzeichnis	587
Sachverzeichnis	593
Druckfehlerverzeichnis	612